

## Schulnachrichten.

Von Ostern 1862 bis Ostern 1863 sind im Progymnasium und der Höheren Töchterschule die nachstehenden Penfen durchgenommen.

### A. Im Progymnasium.

#### 1. Grundklassen:

##### Zweite Grundklasse (Lehrer Böck).

- a. Religion (4 St.): 16 biblische Geschichten A. und eben so viele N. T. Die 10 Gebote und der erste Artikel. Wöchentlich ein Bibelspruch und ein Liedervers.
- b. Lesen (6 St.): Die Leseübungen sind soweit geführt worden, daß Druckschrift ohne viele Fremdwörter fließend gelesen wurde. (Fibel und Lesebuch von Häster.)
- c. Deutsche Sprache (2 St.): Auf die erste Abtheilung beschränkte orthographische Uebungen durch Abschriften aus dem Lesebuche. Die ersten grammaticalsichen Vorbegriffe.
- d. Schreiben (6 St.): Sämmtliche deutsche und die kleinen lateinischen Buchstaben sind einzeln und im Zusammenhange eingeübt worden.
- e. Rechnen (6 St.): Die Uebungsreihen und die vier Species in gleichbenannten Zahlen.
- f. Gesang (2 St.): Vorübungen im Singen der Tonleiter. Leichte Choräle und Lieder nach dem Gehöre.

##### Erste Grundklasse (Lehrer Pehl)

- a. Religion (4 St.): Wiederholung und Erweiterung des in der vorigen Klasse durchgenommenen Stoffes aus der biblischen Geschichte. Die drei ersten Hauptstücke und darauf bezügliche Kernsprüche gelernt, desgl. einige Kirchenlieder.
- b. Lesen (5 St.): Das ganze Lesebuch gründlich durchgearbeitet bis zur Erzielung der vollen mechanischen Fertigkeit. (Lesebuch von Häster.)
- c. Deutsche Sprache (4 St.): Die Wortarten und deren Flexion; orthographische Uebungen theils durch Abschriften aus dem Lesebuche, theils durch Dictate.
- d) Schreiben (5 St.): Die großen lateinischen Buchstaben einzeln und im Zusammenhange mit den kleinen. Schreiben nach einzeliligen Vorschriften.
- e. Rechnen (4 St. Lehrer Lewerenz): Die vier Species in mehrfach benannten Zahlen.

- f. Gesang (2 St.): Fortgesetzte Übungen im Singen der Tonleiter und des Dreiklages. Leichte Choräle und Lieder, vorherrschend nach dem Gehöre.
- g. Geographie (2 St.): Die ersten Vorbegriffe in Weise der Denk- und Sprechübungen.

## 2. Gymnasialklassen.

### SEXTA (Cursus — einjährig. Ord. Lehrer Lewerenz.)

- a. Religion (3 St.): Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhange, im Anschluß an die biblische Geschichte von Preuß (2 St.). Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstückes ausführlich. Lernen von Kirchenliedern (1 St.).
- b. Deutsche Sprache (5 St.): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Formenlehre repetirt, darauf die Lehre vom einfachen Satze mit fortlaufenden mündlichen und schriftlichen Übungen. Lectüre. Orthographische Übungen und einfache Erzählungen als Aufsätze. (Deutsches Lesebuch von Grafmann und Langbein.)
- c. Lateinische Sprache (9 St. Corrector Kotelmann): Regelmäßige Declination und Conjugation mit den entsprechenden mündlichen und schriftlichen Uebersetzungsübungen. (Spieß' Übungsbuch für Sexta. Grammatik von Weirings-Siberti.)
- d. Geographie (3. St.): Die Grundbegriffe wiederholt; darauf allgemeine Uebersicht der Meeres- und Erdtheile. Erste Versuche im Chartenzeichnen. (Daniel's Leitfaden, erstes Buch.)
- e. Rechnen (4 St.): Die vier Species in Brüchen.
- f. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner): Treffübungen im Gebiete der einfachen Tonleiter, leichte Choräle und Lieder (Sang und Klang von Wagner.)
- g. Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes.
- h. Schreiben (4 St. Lehrer Pehl): Ein- und zweizeilige Vorschriften und Übungen im Tactschreiben.

### QUINTA (Cursus — einjährig. Ord. Dr. Haenisch.)

- a. Religion (3 St.): Die biblische Geschichte des Neuen Testaments im Zusammenhange im Anschluß an Preuß' biblische Geschichte (2 St.). Die 3 ersten Hauptstücke, Lernen von Kirchenliedern (1 St.).
- b. Deutsche Sprache (4 St. Lehrer Lewerenz): In theilweisem Anschlusse an das Lesebuch die Lehre vom zusammengesetzten und zusammengezogenen Satze. Aufsätze (Erzählungen und Beschreibungen), wechselnd mit orthographischen Übungen. Lernen von Gedichten. (Lesebuch von Grafmann und Langbein.)
- c. Lateinische Sprache (9 St.): Die Formenlehre beendet; syntaktische Belehrungen im Anschluß an das Übungsbuch. Exercitien und Extemporalien. Systematisches Vocabellernen. (Übungsbuch für Quinta von Spieß. Vocabularium von Bonnell.)
- d. Französische Sprache (3 St. Collaborator Hoche): Leseübungen nach Plöß' Elementarbuch. Declination, avoir und être; regelmäßige Conjugation. Exercitien und Extemporalien im zweiten Semester.
- e. Geschichte (2 St.): Das Wichtigste aus der römischen, griechischen und deutschen Geschichte (Leitfaden der Geschichte von Lange II.)
- f. Geographie (2 St. Collaborator Hoche): Die fünf Erdtheile in gleichmäßiger Ausführlichkeit. Fortgesetzte Übungen im Chartenzeichnen. (Daniel's Leitfaden.)
- g. Mathematik und Rechnen (3 St. Oberl. Dr. Weichelt): Die vorbereitenden Sätze der Geometrie, Regel de tri mit Brüchen, Zinsrechnung Übung im Kopfrechnen. (Rechenbuch für Stadtschulen von Böhme.)



h. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner): Fortgesetzte Uebungen im Treffen, die Kirchen-tonarten, Choräle und Volkslieder; liturgische Chöre. (Sang und Klang von Wagner.)

i. Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Uebungen in der Darstellung der krummen Linie mit Anwendung auf Blatt- und Blumenformen. Ornamentale Verzierungen nach Vorlegeblät-tern und nach Gyps.

k. Schreiben (2 St. Lehrer Pehl): Kleinere und größere Vorschriften, wechselnd mit Uebungen im Tactschreiben.

#### **QUARTA** (Cursus — einjährig. Ord. Oberlehrer Dr. Weichelt.)

a. Religion (2 St. Conrector Kotelmann): Katechismuslehre im Anschluß an Luther's Katechismus von Bachmann mit reichen Beziehungen zur biblischen Geschichte. Erlernung von Kirchenliedern.

b. Deutsche Sprache (3 St. Conrector Kotelmann): Wiederholung und Erweiterung der Grammatik (1 St.); Lesen, Erklären und Vortragen von Gedichten (1 St.); Aufsätze (1 St.) (Auswahl deutscher Gedichte von Schermeier).

c. Lateinische Sprache (9 St.): Lectüre: Cornelius Nepos und Siebels' Tirocinium postivum. Repetition der Formenlehre, Casuslehre, Acc. c. Inf., Abl. abs. Exercitien und Extemporalien nach Spieß' Uebungsbuch für Quarta. Systematisches Vocabellernen nach Bonnell's Vocabularium.

d. Griechische Sprache (6 St. Dr. Hänisch): Die Formenlehre bis zu den Verbis auf  $\mu$  incl. (Grammatik von Buttman). Die entsprechenden Abschnitte aus Jacobs' Elementar-buch. Exercitien und Extemporalien nach „Heß Anleitung etc.“

e. Französische Sprache (3 St. Coll. Hoche): Die Formenlehre (Grammatik von Knebel). Exercitien und Extemporalien (Uebungsbuch von Höchsten). Lectüre: ausgewählte Abschnitte aus Fränkel's Cours de leçons I.

f. Geschichte (2 St.): Alte Geschichte (Lehrbuch von Dielitz).

g. Geographie (2 St.): Europa (Lehrbuch von Daniel). Chartenzeichnen.

h. Mathematik (3 St. Conrector Kotelmann): Geometrie bis zu den Elementarsätzen vom Kreise. Decimalbrüche; die vier Species in allgemeinen und entgegengesetzten Größen.

i. Naturgeschichte (2 St. Conrector Seltmann): Botanik.

k. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner, comb. mit Tertia): Die Lehre von den Zwischentönen, Tonleiterlehre u. s. w. Mehrstimmige Choräle und Volkslieder. Liturgie. Motetten und Cantaten.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht theilnehmen, erhalten in der entsprechenden Zeit Unterricht in:

a. Rechnen (2 St. Conrector Kotelmann): Zusammengesetzte Regel de tri, Zins-, Rabatt-, Gesellschafts-, Mischungs- u. s. w. Rechnung.

b. Englischen (2 St. Collaborator Hoche): Die Formenlehre nach dem Elementarbuch von Schmitz.

c. Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Perspektivische Darstellung gegebener Körper; ornamentale Verzierungen, theils nach Vorlagen, theils nach Gypsreliefs.

#### **TERTIA** (Cursus — zweijährig. Ord. Director Schmeckebier.)

a. Religion (2 St.): Die christliche Lehre. Wiederholung der früher erlernten, Erlernung einer Auswahl neuer Kirchenlieder.

b. Deutsche Sprache (3 St. Oberlehrer Dr. Weichelt): Satzlehre; vom Versmaß und den Dichtungsgattungen. Aufsätze.

c. Lateinische Sprache (8 St.): Lectüre: Caesar de bello Gallico I, III. und IV. Ausgewählte Stücke aus Ovid's Metamorphosen. Die Syntax im Zusammenhange. Exercitien und Extemporalien nach dem Übungsbuche von Spieß für Tertia. Vocabeln nach Bonnell.

d. Griechische Sprache (6 St.): Die Formenlehre (nach Buttman) beendet. Die Hauptregeln der Syntax; Exercitien und Extemporalien nach „Hef“ Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische.“ Lectüre; Jacobs, Xenophon's Anabasis, Homer's Odyssee II.

e. Französische Sprache (2 St.): Die Syntax im Zusammenhange nach Knebel's Grammatik. Exercitien und Extemporalien von Höchsten. Lectüre: Fränkel's Cours de leçons II. Vocabeln nach Plöy' Petit vocabulaire.

f. Mathematik (4 St. Conrector Seltmann): Planimetrie in ihren Hauptsätzen (2 St.); Proportionen, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen I. Grades. (Kambly's Lehrbuch der Elementarmathematik.)

g. Geschichte (2 St. Oberlehrer Dr. Weichelt): Geschichte des Mittelalters — (Dießig' Lehrbuch).

h. Geographie (1 St. Oberlehrer Dr. Weichelt): Außereuropäische Erdtheile.

i. Naturgeschichte (2 St. Conrector Seltmann); Zoologie.

k. Gesang (2 St.): mit Quarta combinirt.

l. Zeichnen (2 St.): mit Quarta combinirt — facultativ.

Anmerkung: Diejenigen Schüler, welche am Griechischen nicht Theil nahmen, erhielten in der entsprechenden Zeit Unterricht in der:

a. Chemie (3 St. Conrector Seltmann): Die Elemente.

b. Englischen Sprache (3 St. Conrector Seltmann): Die Formenlehre wiederholt, dazu die wichtigeren Regeln der Syntax im Anschluß an die Grammatik von Schmitz. Lectüre: Ausgewählte Stücke aus Schmitz' Englischem Lesebuche.

## B In der Höheren Töchter Schule.

### Fünfte Klasse (Cursus — einjährig. Lehrer Böck.)

Genau das Pensum der zweiten Grundklasse des Progymnasiums.

### Vierte Klasse (Cursus — einjährig. Lehrer Krohn.)

Genau das Pensum der ersten Grundklasse des Progymnasiums

### Dritte Klasse (Cursus — zweijährig. Ord. Fräulein Jahnke.)

a. Religion (3 St.): Die biblische Geschichte des N. T. (2 St.). Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstücks ausführlich durchgenommen; der zweite und dritte Artikel des zweiten und das dritte Hauptstück repetirt. (Luthers Katechismus von Bachmann.) Bibelsprüche und Kirchenlieder.

b. Deutsche Sprache (5 St.): Die Lehre von der Wort- und Redebildung nach Grafmann, in Verbindung mit Leseübungen; Aufsätze (Erzählungen und leichte Beschreibungen) mit ortho-



graphischen Uebungen wechselnd. Lernen von Gedichten. Lesebuch von Grafmann und Langbein.

c. Französische Sprache (4 St.): Leseübungen, darauf die regelmäßige Formenlehre nebst dem entsprechenden Lesestoffe aus Friedemann's französischer Fibel. Für die erste Abtheilung Exercitien und Extemporalien. Aneignung eines möglichst reichen Vokabellchazes.

d. Geschichte (2 St. Dr. Hänisch): Allgem. Geschichte in biographischer Behandlung, im Anschluß an den Leitfaden von Lange I.

e. Geographie (2 St. Dr. Hänisch): Allgem. Uebersicht der Erd- und Meerestheile nach dem ersten Buche des Leitfadens von Daniel.

f. Rechnen (2 St. Lehrer Lewerenz): Wiederholung und weitere Ausführung der vier Species in benannten Zahlen. Die Bruchrechnung in einfachen Aufgaben.

g. Schreiben (2 St. Lehrer Böck): Ein- und zweizeilige Vorschriften. Uebungen im Tactschreiben.

h. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner): Treffübungen im Gebiete der einfachen Tonleiter; Choräle und Lieder. Liturgische Chöre.

i. Zeichnen (2 St.): Vorübungen zur Bildung des Augenmaßes. Einfache Figuren, Blumen und Landschaften ohne Schattirung.

k. Weibliche Handarbeiten (4 St.): Die einfacheren Arbeiten, namentlich Nähen, Stricken und Wäschezeichnen.

### Zweite Klasse (Cursus — zweijährig. Ord. Collaborator Hoche):

a. Religion (2 St. Conrector Kotelmann): Katechismuslehre. Bibelsprüche und Kirchenlieder gelernt.

b. Deutsche Sprache (4 St.): Der Hauptlehrgang der Grammatik von Grafmann, in Verbindung mit Leseübungen (Gedichtsammlung von Echtermeier). Als Aufsätze — größere Erzählungen, Beschreibungen und Briefe. Lernen von Gedichten.

c. Französische Sprache (4 St.): Die Formenlehre nach der Grammatik von Schaffer beendet. Exercitien und Extemporalien. Lectüre: Ausgewählte Stücke aus Fränkel's Cours de leçons I.

d. Englische Sprache (2 St. Fräulein Jahnke): Das engl. Elementarbuch von Schmitz durchgearbeitet.

e. Geschichte (2 St.): Griechische und Römische Geschichte. (Lange, Leitfaden der allgem. Geschichte II.)

f. Geographie (2 St.): Die Erdtheile nach ihren physikalischen Verhältnissen, das Allgemeine aus der politischen Geographie. (Leitfaden von Daniel.) Chartenzeichnen.

g. Naturgeschichte (2 St. Conrector Seltmann): Combinirt mit der ersten Klasse. Botanik.

h. Rechnen (2 St. Lehrer Lewerenz): Die Bruchrechnungen ausführlich, darauf Regel de tri.

i. Schreiben (2 St. Lehrer Krohn): Combinirt mit der ersten Klasse.

k. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner): Combinirt mit der ersten Klasse: Fortgesetzte Uebungen im Treffen; von den Zwischentönen, Tonleiterlehre. Mehrstimmige Choräle, Volkslieder, Liturgie.

l. Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Combinirt mit der ersten Klasse: Theils einfache, theils zusammengesetzte Landschaften mit Schattirungen und Baumschlag; Blumen- und Fruchtstücke, einfache Köpfe.

m. Weibliche Handarbeiten (4 St. Fräulein Jahnke): Combinirt mit der ersten Klasse: Fortsetzung der einfacheren Arbeiten, daneben Filiren, Sticken und Häkeln.

**Erste Klasse** (Cursus — zweijährig. Ord. Convector Seltmann).

- a. Religion (2 St. Convector Kotelmann): Geschichte des Reiches Gottes im Zusammenhange. Bibelsprüche Gesänge.
- b. Deutsche Sprache (3 St.): Metrik. Die epische und lyrische Poesie in theilweisem Anschluß an Echtermeier's Gedichtsammlung. Als Aufsätze — Märchen, längere Beschreibungen, Uebungen und Briefstyl. Lernen von Gedichten.
- französische Sprache (4 St. Lehrerin Fräulein Jahnke): Die ganze Grammatik. Ausgewählte Stücke aus Bouilly's Contes à ma fille. Vorübungen zur franz. Conversation.
- d. Englische Sprache (3 St.): Der volle Cursus der Grammatik nach Fölsing nebst Leseübungen, Exercitien und Extemporalien.
- e. Geschichte (2 St. Oberlehrer Dr. Weichel): Neuere Geschichte im Anschluß an Lange's Leitfaben der allgem. Geschichte III.
- f. Geographie (2 St.): Die Länder Europa's. Chartenzeichnen.
- g. Naturgeschichte (2 St.): Botanik.
- h. Rechnen (2 St. Convector Seltmann): Zusammengesetzte Regel de tri, Rabatt, Gesellschafts-, Mischungsrechnung.
- i. Schreiben (2 St. Lehrer Krohn): Combinirt mit der zweiten Klasse: Kleinere und größere Vorschriften, wechselnd mit Uebungen im Tactschreiben.
- k. Gesang (2 St. Musicdirector Wagner): Combinirt mit der zweiten Klasse: Das dort angegebene Pensum.
- l. Zeichnen (2 St. Zeichenlehrer Crell): Combinirt mit der zweiten Klasse.
- m. Handarbeiten (4 St. Fräulein Jahnke): Combinirt mit der zweiten Klasse.



18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Verteilung der Stunden in dem Zeitraum von Ostern 1862 bis Ostern 1863

	Progymnasium					Höhere Mädterschule						
	Tertia	Quarta	Quinta	Sexta	I Grund- klasse	II Grund- klasse	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	
1. Chefmediciner, Director, Drehnarius ber Tertia.	Stellg. 2 Et. Sachn. 8 " Brang. 4 "											18
2. Oberst. Dr. Reichelt, Drehnarius b. Quarta.	Deutsch 3 Et. Stellg. 2 " Geogr. 1 "	Sachn. 9 Et. Stellg. 2 " Geogr. 2 "	Matheemat. 3 Et.									24
3. Conrector Sotel- mann.	Stellg. 2 Et. Math. 2 " Sachn. 2 "	Stellg. 3 Et. Sachn. 2 " Sachn. 3 "	Sachn. 9 Et.									23
4. Dr. Sänitid, Dröhn ber Quinta.		Stellg. 6 Et. Sachn. 2 "	Stellg. 3 Et. Sachn. 9 "									24
5. Lehrer Zeweren 3, Dröhn. ber Sexta.			Deutsch 4 Et. Sachn. 5 " Geogr. 3 "	Stellg. 3 Et. Sachn. 4 " Sachn. 4 Et.								27
6. Lehrer J. ehl, Dröhn ber I. Grundklasse.	3 unum.		Schreiben 2 Et.	Schreiben 1 Et. Die sammtl. Et mit gung nahme des Sachnere.	Die sammtl. Eunver.							28
7. Lehrer Bldt, Dröhn. ber 2. Grundklasse.												28
8. Conrect. Seltmann, Dröhn. ber I. Klasse ber höheren Mädterschule	Math. 4 Et. Engl. 3 " Chemie 3 " Sachn. 2 Et.	Matheemat. 2 Et.				Deutsch 3 Et. Engl. 3 " Sachn. 2 " Sachn. 2 "	mit I comb.	Schreiben 2 Et.				24
9. Goldarbeiter S. o. d. e., Dröhn. b. II. Klasse ber höheren Mädterschule.		Frans. 3 Et. Engl. 2 "	Frans. 3 Et. Geogr. 2 "			Geogr. 2 Et. Frans. 4 " Engl. 2 "	Stellg. 4 Et.					24
10. Kleinlein Sahnst, Dröhn. b. III. Klasse ber höheren Mädter- schule.						Frans. 4 Et. Sachn. 4 " Sachn. 4 Et.	Engl. 2 Et. Sachn. 4 " Sachn. 4 " Sachn. 4 Et.	Stellg. 3 Et.				28
11. Lehrer Krohn, Dröhn IV. Klasse ber höheren Mädterschule.						Schreiben 2 Et.	combin. mit I.		Die sammtl. Eunver.			28
12. Lehrer Seiden, Dröhn. b. V. Klasse ber höh. Mädterschule.						zwei Gerstl. Eunver.			Die sammtl. Eunver.			28
13. Musiklehr. Sagnert.	Gesang 2 Et.	combin. mit Tertia.	Gesang 2 Et.	Gesang 2 Et.		Gesang 2 Et.	combin. mit I.	Ges. 2 Et.				10
14. Zeichenlehrer Srell.	Zeichn. 2 Et.	combin. mit Tertia.	Zeichn. 2 Et.	Zeichn. 2 Et.		Zeichn. 2 Et.	combin. mit I.					8



# Chronik

des

## Progymnasiums und der Höheren Töchterschule.

Das Schuljahr nahm seinen Anfang am Dienstag, dem 29. April. Es fanden nachstehende Ferien statt:

1. Pfingstferien vom Sonnabend, dem 7. Juni, bis Sonnabend, dem 14. Juni incl. Diese Ausdehnung der Ferien ist für den Fall, daß das Schützenfest in die Pfingstwoche fällt, durch Verfügung des Königl. Prov.-Schul-Collegiums vom 3. Juni 1859 genehmigt worden.

2. Hundstagsferien vom Donnerstag, dem 17. Juli, bis Mittwoch, dem 7. August incl.

3. Michaelisferien vom Sonnabend, dem 27. September, bis Montag, dem 6. Octbr. incl.

4. Weihnachtsferien vom Dienstag, dem 23. December, bis Montag, dem 5. Januar incl.

5. Osterferien: Das Semester wird Sonnabend, den 28. März, geschlossen werden, und der Unterricht Dienstag, den 14. April, wiederum seinen Anfang nehmen.

Nachdem zu Ostern v. J. der Prorector Dr. Schmidt und der Collaborator Regely die Anstalt verlassen hatten, wurde die Stelle des ersteren dem bisherigen Subrector Dr. Weichelt, laut Verfügung vom 30. Mai 1862 mit dem Oberlehrertitel und einer Erhöhung des Gehaltes auf 600 Thlr., übertragen. In die Stelle des Dr. Weichelt trat provisorisch der Dr. Hänisch, in die des Collaborators Regely der Candidat Hoche, gleichfalls provisorisch, ein.

Am 9. und 10. Juli wurde von den größeren Schülern eine Turnfahrt nach Basedow unternommen. Die kleineren Schüler machten Spaziergänge in die Umgegend von Demmin. Für die freundliche Aufnahme, welche den Kindern mehrfach zu Theil wurde, fühlte sich der Berichterstatter gedrungen, hierdurch im Namen der Anstalt den wärmsten Dank auszusprechen.

Die mündliche Abgangsprüfung wurde in Anwesenheit des königlichen Commissarius, Herrn Provincial-Schulraths Dr. Wehrmann, am 13. Februar abgehalten. Der Prüfung unterwarfen sich folgende 5 Schüler;

1. Ernst Kasten, Sohn des Rentanten Kasten hier selbst,
2. Ludw. Appelmann, Sohn des zu Wiek auf Rügen verstorbenen Pastors Appelmann,
3. Gustav Hoppe, Sohn des Pastors Hoppe zu Verchen,
4. Paul Domine, Sohn des hier selbst verstorbenen Kirchenprovifors Domine.
5. Bernhard Karsten, Sohn des jetzt in Anclam wohnenden Commissionärs Karsten.



Die fünf genannten Abiturienten bestanden in der Prüfung; die drei erstgenannten mit dem Prädicate „gut“, die beiden letzten mit dem Prädicate „befriedigend“.

Am 14. Februar fand die bereits ausführlich dargestellte Einweihungsfeier des neuen Pro-gymnasial-Gebäudes statt. Wir hoffen, daß für die Schule aus dem Besitze eines würdigen Hauses eine reiche Fülle des Segens erblühen werde.

Am 17. März wurde in dem Pro-gymnasium die Säcularfeier zum Andenken an den Aufruf Friedrich Wilhelm III. an das Volk und an das Heer festlich begangen. Die Mitglieder der hiesigen Liedertafel und des kirchlichen Sängerkhors hatten in freundlicher Weise ihre Unterstützung zur würdigeren Begehung des Festes zugesagt, so daß nun Männerchöre mit den theilweise durch Männerstimmen unterstützten Schülerchören wechseln konnten. Das Programm der Festfeier war nachfolgendes:

1. Gesang und Gebet.
2. Prolog, gedichtet und gelesen vom Director Schmeckebier.
3. Schwertlied (Männerchor).
4. Germania an ihre Kinder von Kleist (einstimmiger Chor).
5. Festrede des Oberlehrers Dr. Weichelt.
6. Schön ist's unter freiem Himmel von Siemer (dreistimmiger Chor).
7. Lützow's wilde Jagd von Körner (Männerchor).
8. Declamationen:

Die Gräber von Ottensen v. Rückert (1 u. 2),

Schill von Arndt,

Schlachtgesang von Arndt.

9. Napoleon's Sonnenwende von Rückert, gelesen vom Collaborator Hoche.

10. Wer so aus Rußland wandern muß (Bassolo).

11. Declamationen:

Männer und Buben von Körner,

Aufruf von Körner,

Vaterlandslied von Arndt.

12. Soldatenmorgenlied von Schenkendorf (einstimmiger Chor).

13. Gebet vor der Schlacht (Männerchor).

14. Declamationen:

Das Eiserne Kreuz von Schenkendorf,

Landsturm von Schenkendorf,

Bundeslied von Körner,

Vor Blichers Statue von Sturm.

15. Hohenzollern von Giesebrecht (Männerchor).

16. Schlußwort des Directors.

17. Königslied (einstimmig).

Allen, die zur würdigen Begehung der Festfeier beigetragen haben, den wärmsten Dank!

Für den Geburtstag Sr. Majestät fand am Sonnabend, dem 21. März, sowohl im Pro-gymnasium, als in der Höheren Töchterschule eine Vorfeier statt. Am Sonntage nahmen Schüler und Schülerinnen an dem betreffenden Festgottesdienste Theil.

Was den Gesundheitszustand in den beiden vereinigten Anstalten betrifft: so war derselbe auf Seiten der Schüler und Schülerinnen ein durchaus befriedigender; dagegen erkrankte kurz nach Michaelis der Lehrer Krohn und kurz nach Neujahr der Conrector Sel t m a n n so ernstlich, daß eine mehrmonatliche Vertretung nothwendig wurde, welche nur mit großer Belastung der übrigen Lehrer in das Werk gerichtet werden konnte.

Die fünf genannten M  
Prädicate „gut“, die beiden  
Am 14. Februar fand  
gymnasial = Gebäudes statt.  
Hauses eine reiche Fülle de  
Am 17. März wurde  
ruf Friedrich Wilhelm III.  
der hiesigen Liedertafel und  
stützung zur würdigeren Be  
durch Männerstimmen unter  
war nachfolgendes:

1. Gesang und G
2. Prolog, gebicht
3. Schwertlied (I
4. Germania an
5. Festrede des D
6. Schön ist's un
7. Litgow's wilde
8. Declamationen

Die Grä  
Schill vo  
Schlachtg

9. Napoleon's S
10. Wer so aus I
11. Declamationen

Männer  
Aufruf v  
Vaterlant

12. Soldatenmorg
13. Gebet vor der
14. Declamationen

Das Eife  
Landsturm  
Bundesli  
Vor Blü

15. Hohenzollern
16. Schlußwort d
17. Königslied (ei

Allen, die zur würdi  
Für den Geburtstag  
gymnasium, als in der  
Schüler und Schülerinnen

Was den Gesundheit  
auf Seiten der Schüler  
nach Michaelis der Lehre  
lich, daß eine mehrmonat  
der übrigen Lehrer in da



rei erstgenannten mit dem  
hungsfeier des neuen Pro  
dem Besitze eines würdigen

um Andenken an den Auf  
gegangen. Die Mitglieder  
undlicher Weise ihre Unter  
innerchöre mit den theilweise  
Das Programm der Festfeier

ier.

niger Chor).

laborator Hoche.

er).

ben, den wärmsten Dank!

21. März, sowohl im Pro  
t. Am Sonntage nahmen  
eil.

en betrifft: so war derselbe  
ber; dagegen erkrankte kurz  
rector Sel t mann so ernst  
e nur mit großer Belastung

Die Frequenz der beiden Anstalten war in dem verfloffenen Jahre folgende:

### I. Progymnasium.

	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1 Grund- klasse.	2 Grund- klasse.	Gesamt- zahl.
Erstes Semester . . . . .	16	53	45	45	39	34	232
Zweites Semester . . . . .	14	55	43	43	39	35	229

### II. Höhere Töchter Schule.

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	Gesamt- zahl.
Erstes Semester . . . . .	10	28	41	23	22	124
Zweites Semester . . . . .	7	25	40	24	25	121

Bei der Menge der sich auf die letzten Wochen des Winter-Semesters zusammendrängenden Festfeiern ist von den Lehrern des Progymnasiums beschlossen worden, die öffentliche Prüfung in diesem Jahre auf einen Vormittag zu beschränken. Dieselbe wird am Donnerstag in den Stunden von 9 bis 1 Uhr stattfinden; auf den Nachmittag von 3 bis 6 Uhr ist dagegen die Prüfung in der Höheren Töchter Schule angesetzt worden.

## Ordnung der öffentlichen Prüfung im Progymnasium.

Donnerstag, den 26. März,

Vormittags von 9 bis 1 Uhr:

1. Gesang und Gebet.
2. Gegenstände der Prüfung:
  - Quinta: Religion, Dr. Hänisch.
  - Quarta: Latein, Oberlehrer Dr. Weichelt.
  - Sexta: Deutsch, Lehrer Lewerenz.
  - Tertia: Geschichte, Oberlehrer Dr. Weichelt.
3. Declamation und Gesang.
4. Kurze Pause.
5. Gegenstände der Prüfung:
  - Sexta: Geographie, Lehrer Lewerenz.
  - Quinta: Französisch, Collaborator Hoche.
  - Quarta: Mathematik, Conrector Kotelmann.
  - Tertia: Griechisch, Director Schmeckebier.
6. Declamation und Gesang.
7. Aushändigung der Abgangszeugnisse. Prämienvertheilung.
8. Psalm.





I. Programm

Terzium	Quarta	Quinta	Sexta	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
14	14	14	14	14	14	14

# Text

## des vor der Prüfung zu singenden Chorals.

I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	V. Kl.	VI. Kl.
--------	---------	----------	---------	--------	---------

121	22	22	11	Zieh ein zu deinen Thoren,
				Sei meines Herzens Gast,
				Der du, da ich geboren,
				Mich neu geboren hast.
				O hochgeliebter Geist
				Des Vaters und des Sohnes,
				Mit beiden gleiches Thrones,
				Mit beiden gleich gepreist.

Zieh ein, laß mich empfinden  
 Und schmecken deine Kraft,  
 Die Kraft, die uns von Sünden  
 Hülf und Errettung schafft.  
 Entsünd'ge meinen Sinn,  
 Daß ich mit reinem Geiste  
 Dir Ehr' und Dienste leiste,  
 Die ich dir schuldig bin.

Die Aufnahme der zum Eintritt in das Progymnasium und die Höhere Töchterschule bestimmten Kinder findet am Montag, dem 13. April, von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr in dem Directoratzimmer des neuen Progymnasial-Gebäudes statt.

**Schmeckebeer,**  
Director.

